



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Newe Predicanten Practica/ vnd Prognosticon**

**[Helmstedt], 1592**

**VD16 N 583**

Fisch.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35550**

## Predicanten

auch nicht/ vnd ist verloschen/ darumb ordnen sie den Cyclophen darfür an seine statt / welcher spricht im Euripe : Non vlla numina expauesco coelitem, sed victimas vni deorum maximo VENTRI offero, Deos ignoro ceteros. Purgo meum ventrem, colo quem Deum vt omnipotentem. Cui charus est venter, cibatur hunc tractatque decenter. Vntri obedientes animalium computatur numero, non hominum. Seneca.

## Fisch.

Seyndt ein rechtes Lutherisch Zeychen / ihre Kinder haben gar vergiffte Zungen / vnnütze Wort / verdriessliches Geschweh / verachten gern / tragen Mehrlein feil / haben lust zu neuen Sachen / bringen viel Hiewezeyttung ins Land / entdecken die Laster der Menschen / verschwäzen auff beiden Seiten / halten weder trawen noch glauben / was sie gelüster das thun sie ohn vnderscheidt / seind begierig des Fleisches der Weiber / vnd vnnützer wollust / lassen sich nicht straffen / wöllen allein recht haben / wo nicht / so zeumen sie von stundan auff / vnd reiten mit zorn dauon / vnd begeben sich zu andern / verschwäzen die vorigen / seynd also zu allerley meitterey geneigt : Diese Fisch natur können die Predigiganten nicht leugnen / wann sie noch so gern täglich Fleisch fressen. Carnales homines à carnis amore vocantur.

Zum